

Produkt:	15.02.02
Federführung:	FB 65 Immobilienmanagement
Bearbeiter/in:	Herr Metzner
Datum:	15.09.2021

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	20.09.2021	
Stadtentwicklungs-, und Bauausschuss	05.10.2021	
Stadtverordnetenversammlung	29.10.2021	

Anfrage der Stadtverordneten Strubel aus der Stadtverordnetenversammlung vom 14.07.2021 bezüglich des Sachstandes "Grundstücktausch Parkhaus Domgasse" sowie dem Projekt "Campus Biedensand"

Sachdarstellung:

Bezüglich der Schulerweiterung Schillerschule bzw. des Grundstückstauschs Parkhaus Domgasse befindet sich die Verwaltung derzeit in Abstimmungsgesprächen mit dem Miteigentümer des Parkhauses (Volksbank) und dem Eigenbetrieb Schule- und Gebäudewirtschaft. Das gefertigte Gutachten zum Parkhaus wurde der Volksbank zur Prüfung zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an diese Prüfung soll das weitere Vorgehen besprochen werden.

Sowohl die Verwaltung als auch der Eigenbetrieb Schule- und Gebäudewirtschaft verfolgen das Ziel, dass das Tauschgeschäft schnellstmöglich vollzogen wird. Vorgesehen ist der Grunderwerb für das Jahr 2022. Entsprechende Mittel wurden für den Haushalt 2022 angemeldet. Weiter wird geprüft, ob die Übergabe der „Alten Schule“ Hofheim an die Stadt Lampertheim gegebenenfalls vorgezogen werden kann.

Bezüglich des Sachstands zum Projekt „Campus Biedensand“ wurde die Verwaltung durch den Schulträger informiert, dass die Planungsphasen 0 und 1 abgeschlossen sind und man sich bis Jahresende in der Planungsphase 2 befindet.

In der Leistungsphase 0 wurden die räumlichen Anforderungen der ADS und des LGL für die Umsetzung zukunftsweisender pädagogischer Konzepte, in enger Zusammenarbeit mit den Schulen sowie einem externen Büro für Schulbauberatung entwickelt und in einem Raumfunktionsbuch zusammengetragen. Im Anschluss erfolgte die Grundlagenermittlung (Leistungsphase 1).

Die Planungen für die Freianlagen, die Alfred-Delp-Schule, das Lessing Gymnasium und die Altrheinhalle befinden sich in unterschiedlicher Durcharbeitungstiefe in der Leistungsphase 2, also in der Vorplanung.

Für die Umsetzung der Gesamt-Baumaßnahme geht man nach Fertigstellung der Planung von einer Bauzeit von ca. 10 Jahren aus. Ein konkretes Zeitfenster für die bauliche Umsetzung der einzelnen Gebäude und Flächen besteht derzeit noch nicht.

Die kürzlich auf den Schulflächen aufgestellten Modulbauten dienen als Auslagerungsflächen zur Deckung des Mehrbedarfs der gestiegenen Schülerzahlen und stehen nicht im direkten Zusammenhang mit dem Projekt.

Fachdienst 65-1
Kaufm. Immobilienmanagement

gesehen:

Metzner
(Fachdienstleiter)

Störmer
(Bürgermeister)